

Materialien, Sprachressourcen und Tipps

Aktivität: Hörverstehen - Reportage

Bildaufnahme des Videos über Extremsport 4:43min: <https://we.tl/t-scLmPWc6z0>

1. Schaut euch das Video an und füllt die Lücken aus.

1. Der höchste Sprung in einem <i>Planschbecken</i>
2. Der Mann mit den <i>meisten Bienen</i> am Körper
3. Die längste <i>Fahrt</i> auf zwei <i>Rädern</i>
4. Der höchste <i>Klippensprung</i> der Welt
5. Das spektakulärste <i>Treffen</i> mit einem <i>Basketball</i>
6. Der höchste <i>Sprung</i> auf einem <i>Motorrad</i>
7. Das schnellste <i>KO</i> in der Geschichte des <i>MMA</i> s
8. Am längsten <i>Luft</i> anhalten mit einem <i>Atemzug</i>

2. Beantwortet die Fragen zum Video.

- Wovon handelt das Video?
- Welche Rekorde fandest du cool?
- Was bleibt dir im Gedächtnis?

Aktivität: mündliche Interaktion

Nicht alle Websites enthalten gleich viel Text oder bieten gleich viel Aktivitäten an. Diese Liste ist nicht abschließend und kann mit weiteren Sportparks oder Abenteuerparks ergänzt werden.

- <https://wald-abenteuer.de/park/bad-neuenahr/>
- <https://www.kartbahn-dahlemer-binz.de/>
- <https://www.skiliftkarussell.de/>
- <https://www.seen.de/ratgeber/seen-segeln.html>
- <https://www.alpenpark-neuss.de/>



Aktivität: gezielte Wiederholung grammatischer Elemente (Teil 1)

Wenn in Deutschland nach dem "Wann" eines Geschehens gefragt wird, wird meistens mit Zeitangaben geantwortet, die eine bestimmte Präposition haben. Diese Zeitangaben werden hier wiederholt.

Am, um, im + Zeitangaben		
Das Datum	am	Ich habe am 23. Juli Geburtstag
Wochentage	am	Am Freitag haben wir Kunst
Uhrzeiten	um	Die Schule fängt um 8 Uhr an
Monate	im	Im Juli fahren wir in Urlaub
Jahreszeiten	im	Im Winter fahre ich mit dem Bus zur Schule

1. Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Zeitangaben. Manchmal sollen Sie nur die Präpositionen ausfüllen.

Argun hatte gestern einen erfolgreichen Tag, denn gestern war **Montag** (maandag), und montags **um 16:30 Uhr** geht er immer zum Boxen. Seit diesem Monat geht er regelmäßig **am Montag** (op maandag) zum Training. Vorher war immer **am Freitag** (op vrijdag) Training, aber da war er zu müde von der langen Schulwoche. **Am** Montagnachmittag ging es zu einem Wettbewerb mit dem Boxverein aus dem Nachbarort. Eigentlich sind diese Wettbewerbe immer **am Samstagmittag um 12 Uhr** (op zaterdagvoormiddag), denn samstags haben die meisten frei.

Tja, **gestern Vormittag** (gisteren voormiddag) hat Argun noch trainiert und auch die zwei Wochen vorher zusätzlich immer montags und donnerstags (op donderdag) zusätzlich zum normalen Training. **Gestern Nachmittag** (gisteren namiddag) hat er den 1. Platz bei den Jugendlichen erkämpft. Das war ein hartes Stück Arbeit. In der nächsten Zeit wird er montags und donnerstags trainingsfrei haben. Mit seiner Freundin Christiane wird er **morgen Vormittag** (morgen voormiddag) ins Eiscafé. **Am** Mittwochvormittag **um 9 Uhr** wird immer frisches Eis hergestellt. Darauf freut sich Argun schon.

Quelle:

https://onlinelernen.levrai.de/deuschuebungen/rechtschreibung_5_7/33_deutsch_ueben_wochentage_tageszeiten/5_uebungen_zeitangaben_text_einsetzen_rechtschreibung.html



Aktivität: gezielte Wiederholung grammatischer Elemente (Teil 2)

Der Konjunktiv II wird verwendet, wenn man eine Wahrscheinlichkeit, Unwirklichkeit//Irrealität oder Wunsch ausdrücken will. Aber auch wenn man etwas haben will oder Informationen braucht, sagt man nicht einfach „Ich will ...“, denn das ist unhöflich. Höflich ist es, wenn man das dann vorsichtiger im Konjunktiv II formuliert.

Meistens wird der Konjunktiv II mit der Konjugation von ‘würden’ + Infinitiv eines Verbs gebildet. Es gibt aber auch Ausnahmen, nämlich bei den Modalverben und *wissen* und *sein*, *haben* und *werden*.

	haben	sein	werden	wissen	können
Ich	hätte	wäre	würde	wüsste	könnte
Du	hättest	wärest	würdest	wüsstest	könntest
Er/sie/es	hätte	wäre	würde	wüsste	könnte
Wir	hätten	wären	würden	wüssten	könnten
Ihr	hättet	wärt	würdet	wüsstet	könntet
Sie/sie	hätten	wären	würden	wüssten	könnten
	dürfen	mögen	müssen	wollen	sollen
Ich	dürfte	möchte	müsste	wollte	sollte
Du	dürftest	möchtest	müsstest	wolltest	solltest
Er/sie/es	dürfte	möchte	müsste	wollte	sollte
Wir	dürften	möchten	müssten	wollten	sollten
Ihr	dürftet	möchtet	müsstet	wolltet	solltet
Sie/sie	dürften	möchten	müssten	wollten	sollten

Ergänzt die Sätze mit der richtigen Form der Modalverben, sein, haben und werden im Konjunktiv II.

1. Wenn ich reich **wäre**, **würde** ich einkaufen gehen.
2. Ihr **möchtet** gerne reisen.
3. Wenn ich im Lotto gewinnen **würde**, **würde** ich nicht mehr zur Schule kommen.
4. Ich **möchte** gerne eine Reservierung machen.
5. **Hätte** ich doch genug Geld, um das zu kaufen!
6. Sie **sollten** ein bisschen mehr helfen.
7. Ach, **wüsste** ich doch den Weg zurück!
8. Ich **möchte** einen Tennisplatz buchen.
9. Wir **würden** in Deutschland segeln gehen.



10. Wenn du Fußball gucken *würdest*, *möchte* ich gerne mitkommen.
11. Du *wolltest* doch nächste Woche Sport treiben, oder?
12. Ich *würde* ein Wochenende mit meinen Freunden verbringen.
13. *Hättest* du nicht Lust, mit uns zum Bowling zu gehen?
14. Ich *möchte* eine Cola bestellen, bitte.
15. Wenn ich mehr Sport treiben *würde*, *wäre* ich glücklicher.

Aktivität: Schreibefertigkeit – E-Mail zur Organisation

Wenn Sie eine formelle E-Mail zu Fremden schreiben, seien Sie lieber zu formell und höflich als zu wenig. Auf der sicheren Seite sind Sie mit der klassischen Formulierung „Sehr geehrte Frau Schmidt“ ODER „Sehr geehrter Herr Müller“. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Ansprechpartner männlich oder weiblich ist, können Sie einfach „Sehr geehrte Damen und Herren“ schreiben. Eine formelle E-Mail ist üblicherweise folgendermaßen aufgebaut: *Betreff*, *Einleitungssatz*, *Hauptteil*, *Schlussatz* und *Grußformel*.

Der Betreff

Die Betreffzeile muss dem Empfänger oder der Empfängerin auf einen Blick verraten, um welches Thema es geht. Sie sollte daher kurz, aber eindeutig und aussagekräftig sein.

Der Einleitungssatz

Der Einleitungssatz sollte kurz deutlich machen, worum es in deiner E-Mail geht. Mögliche Formulierungen sind:

- Mit großem Interesse habe ich gelesen, dass Sie (...)
- Ich schreibe Ihnen/dir, weil (...)
- Ich würde gern (...)

Der Hauptteil

Im Hauptteil schreibst du, worum es geht.

Der Schlussatz

Mit dem Schlussatz beendest du den inhaltlichen Teil deiner E-Mail. Je nach dem Zweck deiner E-Mail stehen dir verschiedene Formulierungen zur Verfügung.

- Im Voraus vielen Dank für Ihre Mühe.
- Vielen Dank im Voraus.

Die Grußformel

Mit der Grußformel beendest du deine E-Mail. Danach folgt nur noch dein Name. Wichtig: Nach der Grußformel steht nie ein Komma.

- Mit freundlichen Grüßen
- Mit freundlichem Gruß

